

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

21.07.2021

### **Antrag**

#### **Zwei Hektar mehr Grünfläche in der Stadt durch begrünte Wartehäuschen**

1. Die MVG rüstet die ca. 600 Bus- und Tramhaltestellen in der Stadt, die noch kein Wartehäuschen haben, sukzessive mit begrünten und / oder Wartehäuschen mit PV-Anlage aus (Phase 1).
2. Die MVG rüstet die restlichen ca. 1.750 Bus-/Tramhaltestellen sukzessive und bei der nächsten jeweils fälligen Reparatur / Austausch auf begrünte / PV- Wartehäuschen um (Phase 2).
3. Die Finanzierung wird mit der MVG abgestimmt. Sollten die Kosten für eine begrünte Ausfertigung der Wartehäuschen höher sein als für die bislang geplanten Wartehäuschen, so wird eine Bezuschussung aus bestehenden Haushaltsmitteln (insbesondere RKU) geprüft. Die Bezuschussung erfolgt haushaltsneutral durch Umschichtung bestehender Mittel des RKU. Für Phase 2 wird in Abstimmung der Stadtkämmerei und der MVG eine mittel- bis langfristige Finanzplanung vorgelegt.
4. Die MVG führt im Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg an zwei ausgewählten Haltestellen ein Pilotprojekt durch und berichtet auch dem Stadtrat über die gemachten Erfahrungen.

### **Begründung:**

zu #1 und #2:

Laut Stadtverwaltung (s. Münchner Merkur vom 26.05.) und MVG sind derzeit noch ca. 670 Bushaltestellen ohne Wartehäuschen im Münchner Stadtgebiet. Realistisch sei eine Ausstattung von über 90% mittelfristig zu erreichen, was eine Zahl von etwa 600 Wartehäuschen ergibt. Die noch fehlenden Wartehäuschen stellen aus unserer Sicht die erste und nahe-liegende Möglichkeit dar, in die Begrünung von Bushaltestellen einzusteigen.

Ohne große Konferenzen und Sitzkreise kann die Stadt damit zusätzliche Grünflächen oder PV-Anlagen generieren. Bei 600 Wartehäuschen ergibt sich ein Grünflächenpotential zwischen 6 und 10 Quadratmeter pro Haltestelle (je nach Größe des Wartehäuschens), was 3.600 bis 6.000 Quadratmeter zusätzliche Grünfläche ergibt. Bei den restlichen 1.750 Bushaltestellen ergibt sich unter den gleichen Annahmen ein Potential von 10.500 bis 17.500 Quadratmeter. Insgesamt erwarten wir etwa 20.000 Quadratmeter (2 Hektar) zusätzliche Grünfläche durch die beantragte Umstellung in beiden Phasen.

zu #2:

Umweltschutz und Pragmatismus sind kein Widerspruch: wir halten eine mittel- bis langfristige Umrüstung im Rahmen ohnehin geplanter Renovierungen für den besten Weg.

zu #3:

Laut Katalogdaten gängiger Hersteller betragen die Kosten je begrünte Bushaltestelle etwa 5.000 EUR. Unter Berücksichtigung von möglichen Sonderwünschen setzen wir diesen Preis auch bei größeren Bestellmengen an. Bei etwa 600 Wartehäuschen ergibt dies einen Betrag von ca. 3 Mio. EUR bei Bezuschussung auf Vollkostenbasis. Aufgrund der Haushaltslage muss eine Prioritätensetzung mit anderen Projekten erfolgen. Wir halten dieses Projekt aus umweltpolitischen Gründen vorzugswürdig gegenüber der Förderung von Sitzkreisen und sonstigen Arbeitsgruppen, so dass hier insbesondere im RKU entsprechende Umschichtungen möglich sind.

Beispiele für Wartehäuschen mit begrüntem Dach:

- Wartehalle LEONIS GREEN mit Dachbegrünung Economy | ZIEGLER METALL (ziegler-metall.de)
- Wartehalle SATURN | Fahrgastunterstände | Wartehallen | Überdachungen | Shop | ZIEGLER METALL (ziegler-metall.de)

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)  
**Gabriele Neff** (stellv. Fraktionsvorsitzende)  
**Fritz Roth**  
**Richard Progl**